

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Brakel
Ewald Hanisch
Zum Mühlengrund 1
33034 Brakel

Herrn
Bürgermeister Temme
Rathaus
33034 Brakel



1.) Vorl: TOP HFA/Rat
2.) A-t 20
(Vorlage entgegen)
✓

Brakel, 25.10.2018

Antrag der CDU-Fraktion „Künftige Bewirtschaftung des Stadtwaldes“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Temme,

Schon seit vielen Jahren ist dem Bundeskartellamt die gemeinsame Vermarktung von Holz aus staatlichen, kommunalen und privaten Wäldern durch staatliche Forstverwaltungen ein Dorn im Auge. Bereits 2001 hat das Bundeskartellamt ein Verfahren gegen das Land Baden-Württemberg eingeleitet, da es der Auffassung war, dass die gemeinsame Vermarktung von Rundholz gegen Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verstoßen würde.

Nach einigen Runden gerichtlicher Auseinandersetzungen soll es nun in Baden-Württemberg zum 01.01.2020 zu einer neuen Forstorganisation kommen, bei der sich das Land vollständig aus dem Holzverkauf im Privat- und Kommunalwald zurückzieht.

Auch in NRW steht die baldige Beendigung der kooperativen Holzvermarktung auf der Agenda, nach letzten Informationen wohl ebenfalls zum 01.01.2020.

Es stellt sich daher die Frage, wie die Stadt Brakel als Waldbesitzer auf die sich abzeichnende neue Situation reagieren soll und kann.

Eine Möglichkeit, sowohl allgemeine Beförsterung wie auch technische Betriebsführung und Holzvermarktung in einer Hand zu vereinen, wäre die erneute Beschäftigung eines eigenen Försters.

Vor diesem Hintergrund stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und zu welchen voraussichtlichen Kosten eine eigene Beförsterung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ewald Hanisch, Fraktionssprecher